

Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags
AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)
Mail: martin.boehm@afdbayern.de
Homepage: www.mdl-boehm.de

Pressemitteilung

14.04.2021

Die Testpflicht für Schüler: Körperverletzung?

Die seit 12.4. geltende Testpflicht für Schüler, die am Unterricht teilnehmen wollen, stößt auf erheblichen Widerstand vieler Eltern und stellt nach Auffassung vieler AfD-Fachpolitiker einen Eingriff in die körperliche und seelische Unversehrtheit der Schüler dar.

„Der Staat überschreitet mit der Einführung der Testpflicht gleich mehrere rote Linien. Während Gerichte bereits festgestellt hatten, dass selbst Arbeitnehmer in der Pflege, die wirklich mit einem gefährdeten Personenkreis in Kontakt kommen, nicht zu einem Test gezwungen werden können, ordnet die Staatsregierung dreist eine Testpflicht an den Schulen an“, sagt der oberfränkische AfD-Landtagsabgeordnete Martin Böhm.

Bei den Tests, die unter Aufsicht der Lehrer durchgeführt werden sollen, besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Nicht nur körperliche Folgen, wie ständige Reizungen und Verletzungen in der Nase sind zu befürchten, auch seelische Auswirkungen sind jetzt schon absehbar. Außerdem werden Kinder und Jugendliche, die sich der Tortur nicht unterziehen wollen, an einem Besuch der Schulen gehindert. Dies ist nach Auffassung Böhms eine erhebliche Einschränkung des Rechts auf Bildung, auch wenn das Kultusministerium mittlerweile versichert hat, dass es für diese Schüler ein Online-Angebot geben wird. „Hier werden wieder einmal sehenden Auges Kinder und Jugendliche diskriminiert, die ihr Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit wahrnehmen wollen. Diese Übergriffe des Staates gehen eindeutig zu weit und sind mit keiner pandemischen Notlage mehr zu rechtfertigen. Die Lehrer sollten unbedingt ihr Recht zur Remonstration wahrnehmen und eine Durchführung dieser physischen und psychischen Aggression gegen Schutzbefohlene verweigern.“

Weiter weist Böhm auf die Gefahr hin, dass durch die vielen Testungen allein durch die Fehlerquote automatisch die Inzidenzrate ansteigen wird – mit allen negativen Folgen für das soziale, wirtschaftliche und kulturelle Leben im Land.